



Neues aus dem EineWeltHaus

Im EineWeltHaus sind die aktuell geltenden Corona-Maßnahmen einzuhalten. Die Veranstaltenden tragen hierbei die Verantwortung. Die aktuellen Regelungen im Haus gibt es unter www.einewelthaus.de

Neues aus dem EineWeltHaus:

- Stellungnahme Krieg Russland – Ukraine
- Unterstützung für Geflüchtete aus der Ukraine im EineWeltHaus
- Informationen zu Unterstützungsangeboten und Anlaufstellen für Geflüchtete aus der Ukraine
- Ab April Handysammel-Stelle
- Offener Brief mit Cambio bzgl. Umbenennung MVG-Angebot „KolumBus“ erfolgreich
- Gemeinschaftsgarten – Das Projekt wächst
- Kleidertauschstange vor der internationalen Bibliothek

Stellungnahme Krieg Russland – Ukraine

Wir verurteilen den Krieg von Regierung und Militär Russlands gegen die Ukraine aufs Schärfste. Dieser Krieg ist ein Völkerrechtsbruch und ein eklatanter Verstoß gegen die Menschenrechte.

Auch der von progressiven Kräften seit Jahren kritisierte Konfrontationskurs der NATO gegen Russland und die Waffenlieferungen an die Ukraine legitimieren diese militärische Aggression in keinsten Weise.

Wir sehen die europaweite Zustimmung zu wachsender Militarisierung und den drohenden Eintritt in eine weitere Rüstungsspirale mit großer Sorge.

Unverständlich ist uns in diesem Zusammenhang der abrupte Kurswechsel der Bundesregierung hin zu einem historischen Verteidigungsetat in Höhe von 100 Mrd. Euro an den parlamentarischen Institutionen vorbei sowie die 180-Grad-Wende deutscher Außenpolitik.

Viele Nutzer und Nutzerinnen des EineWeltHaus haben selbst kriegerische Situationen und deren Folgen für die Menschen erlebt. Sie wissen, dass Krieg immer ein Akt der Barbarei ist.

Wir fordern ein sofortiges Ende des Krieges sowie humanitäre Hilfe für die ukrainische Bevölkerung und alle Flüchtenden. Der UN-Flüchtlingsrat weist darauf hin, dass es von entscheidender Bedeutung ist, dass die Aufnahmeländer weiterhin all jene aufnehmen, die vor Konflikten und Unsicherheit fliehen – unabhängig von Nationalität und Herkunft – und dass sie angemessene internationale Unterstützung erhalten, um diese Aufgabe zu erfüllen. Damit verbinden wir die Forderung nach offenen EU-Grenzen für ALLE Kriegsflüchtenden, die aus der Kriegszone flüchten müssen.



Dabei beziehen wir uns ausdrücklich auch auf die derzeit desolante Situation von Menschen afrikanischer Herkunft und anderen People of Color, die auf ihrer Fluchtmassiv von rassistischen Strukturen bedroht werden. Fassungslos lesen wir Berichte über eine Segregation von Flüchtlingen an europäischen Grenzen nach rassistischen Kriterien.

Unsere Solidarität und unser Mitgefühl gelten der ukrainischen Bevölkerung. Ebenso solidarisieren wir uns mit dem Teil der russischen Zivilgesellschaft, der sich für Frieden und eine friedliche Konfliktlösung ausspricht und einsetzt.

München, 03.03.2022

Der Vorstand des Trägerkreises EineWeltHaus München e.V.

Unterstützung für Geflüchtete aus der Ukraine im EineWeltHaus

Das EineWeltHaus stellt aktuell Räumlichkeiten für einen ehrenamtlichen Helfenden-Kreis zur Verfügung, der Geflüchtete aus der Ukraine betreut. Die Initiative kümmert sich schwerpunktmäßig um BPoC-Geflüchtete, um ihnen einen "safe space" zu ermöglichen. Die Räumlichkeiten im Haus dienen einerseits als Büro für die Helfer*innen, aber auch als Anlaufstation für Geflüchtete, um hier eine Grundversorgung zu erhalten und auch die Möglichkeit eines Treffpunktes untereinander zu bieten.

Informationen
zur
Unterstützung
Geflüchteter
in München

München ist solidarisch mit der Ukraine – München hilft.

Sie möchten dazu Ihren Beitrag leisten? Hier finden Sie Links zu Organisationen, Informations- und Hilfsangeboten:

www.stadt.muenchen.de/infos/ukraine

Weitere Informationen auch auf unser Homepage unter [Aktuelles](#).

Handysammel-Stelle im EineWeltHaus

Wir beteiligen uns an der HandyAktion Bayern. Ab April können im EineWeltHaus ausgediente Handys bis Ende des Jahres abgegeben werden. Durch die Aktion werden Handys fachgerecht recycelt und als Secondhand-Ware aufbereitet.

Der Erlös der Aktion kommt einem Umweltprojekt in El Salvador, einem Schulprojekt in Liberia sowie dem Eine Welt-Kita-Projekt in Bayern zu Gute.

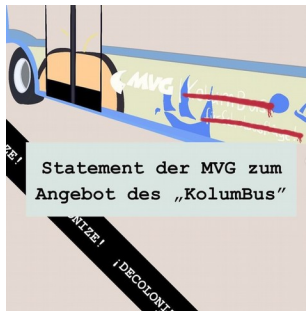
Mehr Infos zur Aktion unter: www.handyaktion-bayern.de



Im April ist im Haus dazu auch die passende Ausstellung „Dein Smartphone – eine Rohstoffkatastrophe?“ von Mission EineWelt zu sehen.



Decolonize München – Offener Brief an MVG erfolgreich



Letztes Jahr hat CAMBIO gemeinsam mit 16 weiteren Institutionen, Organisationen und Kollektiven aus München (darunter auch das EWH) einen offenen Brief an die MVG aufgrund ihres Angebots den „KolumBus“, verfasst. Das Angebot richtete sich speziell an Schulklassen, um auf „Entdeckungsreise“ zu gehen. Gemeinsam forderten wir die Umbenennung dieses Angebotes.

Vielen Dank an alle
Unterstützer*innen!



Als Reaktion auf unseren Brief hat sich die MVG dazu entschlossen, ihr Leistungsprogramm umzubenennen:

„Die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) wird das Produkt „KolumBus“ künftig nicht mehr anbieten. [...] Die Kennzeichnung der beiden bisher für das Angebot „KolumBus“ genutzten Fahrzeuge wird in Kürze entfernt und durch die reguläre Optik der MVG-Busse ersetzt [...]“

Gemeinschaftsgarten

Es tut sich was im EWH-Gemeinschaftsgarten! Eine Gruppe engagierte Freiwillige kümmert sich nun um die Bepflanzung und die Pflege des Gartens. Es finden regelmäßige Garten-Treffen statt. Die Hochbeete und Töpfe wurden bereits für die Pflanzsaison vorbereitet und Setzlinge vorgezogen. Lasst Euch überraschen, was so alles im Garten wachsen wird. Lust im Garten mitzuwirken – Pflanzen säen, pflegen und ernten sowie eigene Ideen einbringen?

Melde Dich bei Alida Gerlach: garten@einewelthaus.de



Secondhand-Kleidung kostenfrei zum Mitnehmen!



Kleidung abgeben oder kostenfrei mitnehmen – passend zur Jahreszeit. Ab sofort gibt es vor der Bibliothek eine Kleidertauschstange. Die Kleidertauschstange ist während der Öffnungszeiten der Bibliothek zugänglich.

Kleidung bitte bei Dodo Lazarowicz in der Bibliothek abgeben. Bringt bitte nur saubere und unbeschädigte Kleidung. Verschlissenes oder Verschmutztes muss von uns aufwendig aussortiert und entsorgt werden.



Neues von den Mitglieds-/Nutzungsgruppen

Handicap International e.V.

Vom 02. März bis 14. April wird die Ausstellung „erschüttert“ in der Immanuelkirche in München ausgestellt. Die Kirche ist täglich von 9 -18 Uhr geöffnet.

Die Protagonisten der Ausstellung von Till Mayer und Handicap International haben eines gemeinsam, ihre Leben wurden durch den Krieg erschüttert. Da ist der Bauer aus dem Kongo, der bei der Explosion einer Granate ein Bein verliert. Die alte Frau aus der Ostukraine aus dem Dorf nahe der Frontlinie, in dem fast nur noch Greise geblieben sind. Oder das Mädchen im Irak,

das ein Bein, den Bruder, die Mutter verliert, weil Kämpfer ihre Heimat Mossul mit Sprengsätzen verseucht haben.

Die Explosionen von Bomben und Granaten erschüttern ein Leben lang. Weil Beine und Arme nicht nachwachsen können, geliebte Menschen nicht wiederkehren. Weil die Zeit eben nicht alle Wunden heilt, wenn die Seele tief verletzt ist.

Also wieder nur traurige Geschichten aus einer chaotischen und grausamen Welt? Nein. Denn trotz ihrer Schicksalsschläge sind sie nicht selten Mutmacher. Und Mahner gegen die Bombardierung der Zivilbevölkerung.

Am 14. April um 19:30 Uhr wird Till Mayer vor Ort von seinen Erlebnissen in Kriegs- und Krisengebieten erzählen. In seinem Vortrag gewährt er auf beeindruckende Art und Weise einen tieferen Einblick in die erschütternden Schicksale der portraitierten Menschen.

Weitere Infos unter: www.erschuettert.org; www.handicap-international.de



Münchener Friedensbündnis



„Ostern für den Frieden auf die Straße“

Das Münchener Friedensbündnis ruft auf zum Ostermarsch am Samstag, 16. April 2022, 11:30 Uhr Marienplatz Auftaktkundgebung

<https://www.muenchner-friedensbuendnis.de/Ostermarsch-Muenchen-2022>



Neues von den Mitglieds-/Nutzungsgruppen

Esperanto-Klub München e.V.

Esperanto wurde 1887 zum Zwecke der internationalen Verständigung geschaffen und wird inzwischen in über 100 Ländern auf allen Kontinenten gesprochen.

Esperanto ist mittlerweile die am weitesten verbreitete konstruierte Sprache. Während der Präsentation wird in die Sprache eingeführt und an Beispielen gezeigt, wo und wie diese Sprache heute verwendet wird.

Auf Möglichkeiten diese Sprache im Internet zu erlernen wird hingewiesen. Bei genügend großem Interesse, können wir auch einen Sprachkurs vor Ort anbieten.



Informationsabend
über die internationale
Sprache Esperanto

Informationsabende, jeweils um 20:00 Uhr im EineWeltHaus:

März: Donnerstag 24.03.2022

April: Donnerstag 21.04.2022

Mai: Donnerstag 19.05.2022

Juni: Donnerstag 23.06.2022

MIN – Münchner Initiative Nachhaltigkeit



Neue **Veranstaltungsreihe „MIN Impulse – Forum für nachhaltige Visionen & Taten“**. Neben Visionen zur nachhaltigen Transformation und Umsetzung der SDGs, sollen klare Bezüge zur Umsetzung in München hergestellt werden. So soll sichtbare gemacht werden, was derzeit in München schon läuft

oder geplant ist bzw. wo es Handlungsbedarf gibt.

Weitere Infos unter: www.m-i-n.net

Quartierskonferenz “NEBENAN & NACHHALTIG”

Die Münchner Initiative Nachhaltigkeit und die Hans Sauer Stiftung veranstalten am 25. und 26. März 2022 gemeinsam die Konferenz “NEBENAN & NACHHALTIG”. Intention ist, das Quartier als Ausgangspunkt neuer Praktiken und Ideen einer nachhaltigen Entwicklung in den Blick zu nehmen, den Aktiven der Münchner Quartiersarbeit Gelegenheiten zum Austausch zu bieten und gemeinsam Brücken in eine tragfähige Zukunft zu bauen.

[Mehr Informationen zur Konferenz](#)

**EineWeltNetzwerk Bayern e.V.**www.einewelt.bayern**Bayerische Eine Welt-Tage**
mit Fair Handels Messe Bayern**08. Juli 2022**

Freitag, 13.30 - 19.00 Uhr

09. Juli 2022

Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr

Kongress am Park, Augsburg



Am 8./9. Juli 2022 lädt das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. "Eine Welt-Engagierte" zu den "Bayerischen Eine Welt-Tagen" mit "Fair Handels Messe Bayern" nach Augsburg ein. "Der" jährliche Ort der Begegnung für die bayerischen Eine Welt-Akteure.

Weitere Infos unter: www.einewelt.bayern**Hinweis Stipendium und Förderprogramm****Ausschreibung Stipendium Interkulturelles / Internationales****Ausschreibung
Stipendium
Interkulturelles /
Internationales**Landeshauptstadt München
Kulturreferat

Wer sich als Kulturschaffende*r interkulturell oder international weiterentwickeln möchte, kann sich für dieses Stipendium der Stadt München bewerben:

Viele Münchner Kreative haben Wurzeln und Bezüge zu zahlreichen Orten dieser Welt.

Das „Stipendium Interkulturelles/Internationales“ bietet Kulturschaffenden, Kurator*innen und Künstler*innen die Möglichkeit, internationale und interkulturelle Netzwerke weiter zu erschließen und zu pflegen. Das Stipendium unterstützt somit die freien Kreativen Münchens in ihrer internationalen Kulturarbeit, bestärkt den interkulturellen Austausch der Szene und ermöglicht eine professionelle und nachhaltige Vernetzung Münchner Kulturschaffender in die Welt.

Ausgeschrieben werden 10 Stipendien à 8.000 Euro für alle Kunstbereiche. Das Stipendium wird als Pauschalbetrag an Einzelpersonen ausgereicht. Es wird 2022 erstmalig und dann in Folge alle zwei Jahre vergeben (nächste Ausschreibung 2024).

Bewerbungsfrist: 04.04.2022

Weitere Informationen und Bewerbungsformulare unter:

- [Infos Deutsch](#)
- [Infos Englisch](#)

Förderprogramm: Citizen Science zu gesellschaftlichen Aspekten der Nachhaltigkeit

Mit diesem Förderangebot möchte die Hans Sauer Stiftung fünf wissenschaftliche Vorhaben unterstützen, welche aus gesellschaftlicher Perspektive die Transformation zu mehr sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit untersuchen und dabei einen Citizen-Science-Ansatz verfolgen.

[Zum Förderprogramm](#)



Film- und Lese-Tipp

Film-Tipp

Dokumentation: Krieg in Europa - Das Ukraine-Drama

Der Ukraine-Konflikt ist ein Krieg im Spannungsfeld zwischen Ost und West. Was auf dem Spiel steht, reicht weit über die Grenzen der Ukraine hinaus. Der Film erzählt die Hintergründe und Entwicklungen des Konflikts, der in Europa fast vergessen zu sein scheint. Warum bekriegen sich Russland und die Ukraine? Wie verhalten sich die westlichen Staaten? Welche Vermittlungsversuche gab es und warum liefen sie bisher ins Leere? Im Mittelpunkt des Films stehen zwei politische Akteure: Wladimir Putin, der seit mehr als 20 Jahren die russische Politik prägt. Und Wolodymyr Selenskyj, dessen ungewöhnliche Karriere mit einer Rolle als ukrainischer Präsident in einer TV-Serie begann. 2019 wurde er dann tatsächlich zum Präsidenten gewählt. Mit dem Versprechen, den Krieg zu beenden.

Das Erste - [Mediathek](#)

Buch-Tipp

Wie hättet ihr uns denn gerne?

Ein Briefwechsel zur deutschen Realität. Muslimisch, jüdisch, deutsch - ein Erfahrungsbericht

Deutsch oder nicht Deutsch, das ist hier NICHT die Frage

Özlem Topçu und Richard C. Schneider sind neben vielen Dingen auch zwei Deutsche – das ist für viele immer noch nicht selbstverständlich. In ihrem politischen, gesellschaftskritischen Sachbuch blicken sie auch als "Jude" und "Türkin" ein Jahr lang auf Deutschland, seine Debatten zu Integration, Rassismus, Antisemitismus und den Umgang mit dem „Anderen“, mal irritiert, mal überrascht, oft wütend. Es ist nicht nur die Sicht zweier Journalisten, die am Diskurs über das Verhältnis zwischen Mehrheits-gesellschaft und Minderheiten teilnehmen, sondern die zweier Freunde, die sich ihre deutschen Geschichten erzählen. .

Ein Briefwechsel voller Humor, Einsichten und Geschichten aus zwei deutschen Welten.

ISBN: 978-3-426-27867-3

272 Seiten

www.droemer-knaur.de





Eine Welt-Publikationen

- **Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien: Publikationen zum Krieg Russland-Ukraine** [hier](#).
- **Germanwatch: Kernforderungen der deutschen Umweltverbände zum EU-Klimapaket „Fit for 55“**
Das „Fit for 55“-Paket soll die EU auf einen Pfad zu Netto-Null-Emissionen bringen und den fairen Beitrag zur Einhaltung des 1,5-Grad-Limits des Pariser Klimaabkommens sicherstellen, [hier](#).
- **Global Policy Forum: Globale Impfgerechtigkeit - Schlüssel zur Überwindung der COVID-19-Pandemie**
Der neue Report des Global Policy Forums liefert eine Momentaufnahme der weltweiten Bekämpfung der COVID-19-Pandemie, [hier](#).
- **Aktuelle Entwicklungen zum EU-Lieferkettengesetz** [hier](#).

Stellenausschreibungen:

- **weltwirtschaft im EineWeltHaus: Koch / Köchin**
ab sofort, Voll- oder Teilzeit
[Stellenausschreibung](#)
- **Nord Süd Forum München e.V.: Praktikumsstelle**
ab April/Mai, für 3 Monate
[Stellenausschreibung](#)
- **MISEREOR: Referent*in für die Leitung in Bayern**
ab Mitte April
[Stellenausschreibung](#)
- **Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.: Projektleitreferent*in**
In Teilzeit für 25 Wochenstunden, zum 01. Mai 2022 für das Projekt „Bildung trifft Entwicklung“ (www.bte-bayern.de),
Bewerbungsfrist: 25.03.2022
[Stellenausschreibung](#)
- **Migration macht Gesellschaft e.V. : Projektkoordination**
in Teilzeit für 30 Wochenstunden, ab 01.06.2022, Bewerbungsfrist 22.03.2022
[Stellenausschreibung](#)
- **Trägerverein Stadtteilkultur 2411 e.V.: Leitung**
in Teilzeit für 33 Wochenstunden, zum 1. September 2022
[Stellenausschreibung](#)



Informationen zu allen Veranstaltungen im EineWeltHaus unter:

www.einewelthaus.de/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/

Kontakte

Geschäftsstelle / Raumbuchung:

Nelly Usaceva und Alida Gerlach

Mo, Di und Do 8.30 – 16.00 Uhr

Mi und Fr 8.30 – 12.30 Uhr

Tel. 089 – 85 63 750 oder 089 - 85 63 75 11

geschaeftsstelle@einewelthaus.de

raum@einewelthaus.de

Geschäftsleitung:

Nikoletta Batista, n.batista@einewelthaus.de

Stephan Kowalski, s.kowalski@einewelthaus.de

Finanzbüro:

Mathieu Schwischay, m.schwischay@einewelthaus.de

Öffentlichkeitsarbeit und Programmgestaltung:

Caren Biersack, c.biersack@einewelthaus.de

Allgemeine Anfragen:

info@einewelthaus.de

Besuchen Sie uns auch auf :

